

Ortschaftsrat Karsau
Steigweg 2
79618 Rheinfelden

Rheinfelden-Karsau, 23.09.2025

An die
Stadtverwaltung Rheinfelden
Herrn Oberbürgermeister
Klaus Eberhardt
79618 Rheinfelden

Gemeinsamer Antrag des Ortschaftsrats Karsau, entsprechende Pflegemaßnahmen, zur Sauberhaltung und zum Schutz der Straßenränder vor Unkräutern, insbesondere in Straßen- und Gehwegrinnen, zu ergreifen, um so ein ansprechendes Straßen- und Stadtbild zu erreichen und sicher zu stellen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Klaus Eberhardt,
sehr geehrte Damen und Herren,

in den beiden letzten Sitzungen des Ortschaftsrats Karsau am wurde das Thema Straßenpflege jeweils diskutiert. Die Ortschaftsrätinnen und -räte waren der einhelligen Meinung, dass in den Straßenrinnen wild aufkommenden Unkräuter, sonstige Pflanzen und Bäume möglichst wirksam entfernt werden müssten, um ein ansprechendes Straßen- und Stadtbild sowie den Schutz der betroffenen Straßenteile vor Wurzelschäden zu gewährleisten.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Stadtverwaltung zu beauftragen, wirksame Methoden zur Beseitigung von Unkräutern, sonstigen Pflanzen und Bäumen an Straßen- und Gehwegrinnen dem Gemeinderat zu unterbreiten, um einen grundsätzlichen Beschluss zum Erhalt und Sicherstellen eines ansprechend Straßen- und Stadtbildes fassen zu können sowie gleichzeitig jegliche Einfassungen von Gehwegen und sonstigen Straßenteilen vor Folgeschäden durch Wurzeln, der teils großen

wild wachsenden Pflanzen, nachhaltig und im Sinn der Verkehrssicherheit zu schützen.

Begründung:

Vor Jahren hatte der damalige Gemeinderat auf Antrag der Grünen beschlossen, dass keine stark umweltschädlichen Unkrautvernichtungsmittel zur Beseitigung von Unkraut an Straßenrändern mehr eingesetzt werden sollten.

Die Beseitigung von Unkräutern an Straßenrändern gestaltet sich für die Technischen Dienste der Stadt Rheinfelden äußerst schwierig und führt zu einem erhöhten Personalaufwand.

Das Straßen- und Stadtbild hat sich immer mehr nachteilig entwickelt. Wir möchten an dieser Stelle lediglich an eine Fernsehsendung erinnern, in der Rheinfelden mit dem negativen Ausdruck hässlichste Stadt betitelt wurde.

Die Verwaltung wird gebeten, alternativ wirksame Methoden der Unkrautvernichtung dem Gemeinderat aufzuzeigen.

Beispielhaft möchten wir anführen:

thermische Methoden wie Heißwasser, Heißdampf, Abflammen

biologische, minimal umweltschädliche Unkrautvernichtungsmittel

erhöhter Arbeitseinsatz mit Personalverstärkung der Technischen Dienste

Grundsätzlich halten wir ein gepflegtes Straßen- und Stadtbild für das Image der gesamten Stadt Rheinfelden für sehr wichtig. Gleichzeitig sehen wir die Notwendigkeit jegliche Einfassungen von Gehwegen und sonstigen Straßenteilen vor Folgeschäden durch Wurzeln, der teils großen wild wachsenden Pflanzen, nachhaltig und im Sinn der Verkehrssicherheit zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Uwe Wenk
Stellvertretender Ortsvorsteher



SPD-Fraktion Rheinfelden, Adolf-Glattacker-Str.8, 79618 Rheinfelden

Stadtverwaltung Rheinfelden (Baden)
Hr. OB Klaus Eberhardt
Rathaus, Kirchplatz 2

79618 Rheinfelden

Dr. Karin Paulsen-Zenke
Fraktionsvorsitzende
Adolf-Glattacker-Straße 8
79618 Rheinfelden
Tel.: 07623/40084
Email:
kpaulsen-zenke@gmx.de

Rheinfelden, den 23.09.2025

Antrag des Ortschaftsrats Karsau auf „entsprechende Pflegemaßnahmen, zur Sauberhaltung und zum Schutz der Straßenränder vor Unkräutern, insbesondere in Straßen- und Gehwegrinnen, um so ein ansprechendes Straßen- und Stadtbild zu erreichen und sicher zu stellen.“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Gemeinderatsfraktion unterstützt den Antrag des Ortschaftsrats Karsau. Dieses Thema wurde im Gemeinderat in der Vergangenheit ebenfalls mehrfach angesprochen und bedarf aus unserer Sicht der entsprechenden Beachtung.

Für die SPD-Fraktion

gez. Dr. Karin Paulsen-Zenke
Fraktionsvorsitzende